



Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.
Speckschlagstraße 42
90552 Röthenbach
1. Vorsitzender Rainer Dietz
www.griecheland-hilfe-die-ankommt.de

Röthenbach, 22. Juli 2017

Liebe Freunde von Alexandros,
liebe Spenderinnen und Spender,
liebe Unterstützer seines Projektes der
Griechenland Hilfe,

Vor 13 Jahren lernten meine Frau und
ich Alexandros kennen und schätzen.

Er war immer für uns da. Auch als wir
dringend medizinische Hilfe
benötigten, war er innerhalb von
Minuten zur Stelle.

Alexandros sah, wie seine geliebten
Griechen im Zuge der Krise immer
mehr verarmten. Sie schämten sich
ihrer Armut und blieben zu Hause.

Meine früheste Erinnerung stammt aus
dem Jahr 2013, als Alexandros und ich
zusammen mit zwei Taschen von
Kleidern unserer Kinder zu den
Familien fuhren und diese als
Geschenk anboten.



Dann fragte Alexandros seine
Freunde, ob diese etwas Geld
spenden wollten. Es kamen monatlich
kleinere Summen zusammen, die er
den Bedürftigen ins Haus brachte.

Ich kann mich noch gut erinnern, mit
welcher Überraschung und
Dankbarkeit wir empfangen wurden.



Schon im darauffolgenden Jahr hatte Alexandros die Idee, eine Farm der Solidarität zu gründen.



Neben der Selbstversorgung war auch die Bildung einer Schicksals-Gemeinschaft das Ziel. Zusammen lässt sich alles besser ertragen, man schafft etwas mit seinen Händen und erfährt auch gegenseitige Hilfe. Beispielsweise sprach mich bei seiner Beerdigung eine junge Frau an, sie habe seither 18 Kilo abgenommen und fühle sich viel wohler. Die Arbeit auf der Farm sei für sie Therapie.

Durch einen Bericht in der Sendung "Quer" im Bayerischen Fernsehen erfuhr sein Projekt eine riesige Aufmerksamkeit und neue Dynamik.

Ende 2015 gründete sich deshalb in Deutschland der Verein:

Griechenland-Hilfe-die-ankommt e.V.
Eine Rolle spielte dabei Alexandros Hintergedanke, seiner Idee und seinem Wunsch nach Hilfe für

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Griechenland einen langfristigen Rahmen zu geben.

Jetzt ist auch für seine weiteren Projekte wie der von ihm und freiwilligen Helfern betriebene Kleiderladen und die Nachhilfe-Schule für die deutsche Sprache die Zukunft gesichert.

Sein Vorbild ist auch von großer örtlicher Bedeutung. Zuerst haben wir Kleiderspenden nach Griechenland geschickt, jetzt bringen die Einwohner Aigios selbst Kleider, Schulranzen, Windeln, Schuhe und anderes vorbei. An drei Tagen die Woche geöffnet, entwickelt sich so etwas wie ein Treff- und Kommunikationspunkt. Tsema und Janni sind hier immer anwesend und Ansprechpartner. Mittlerweile kommen auch immer öfter deutsche Spender auf der Durchreise vorbei und informieren sich über Alexandros Projekt.

Noch im Frühjahr 2017 besprachen wir im Laden anstehende Pläne.



Leider erfolgte dann ein dramatischer Krankheitsverlauf. Binnen kurzem waren ständige Krankenhausaufenthalte von Nöten.

Seine Pläne, dann vom Rollstuhl aus sein Projekt weiter zu verfolgen, waren leider nicht erfüllbar.



Zu unserem größten Bedauern haben wir Alexandros am 15. Juli 2017 beerdigt.



Noch auf dem Friedhof von den Trauernden darauf angesprochen, gaben wir das Versprechen, seinem geliebten Griechenland und seinen hart getroffenen Griechen auch weiterhin zu helfen.

Wir können ihn nicht ersetzen, aber wir arbeiten mit all unserer Kraft daran, ihn in seinem Werk weiterleben zu lassen.

Und mit der Hilfe von all seinen Freunden und Unterstützern

werden wir seine Idee und Herzensangelegenheit weitertragen!

Versprochen!

Mit ganz herzlichen Grüßen

Rainer Dietz

im Namen aller Mitglieder des Vereins:
Griechenland Hilfe, die ankommt